

Partnerschaft von Ubuntu Now und Sonke Gender Justice zur Bekämpfung von Vergewaltigung und HIV/AIDS in Südafrika

Denver, Kapstadt 03.11.2008 - Ubuntu Now, eine Non-Profit-Organisation aus Colorado, kündigte heute eine enge Partnerschaft mit der südafrikanischen Organisation Sonke Gender Justice an. Das Hauptaugenmerk von Ubuntu Now liegt auf ihrem „South Africa Project“.

„South Africa Project“ versucht die Aufmerksamkeit für die Fußball Weltmeisterschaften 2010 für gemeinnützige Cause Marketing Maßnahmen in Südafrika zu nutzen. Einer der Hauptbereiche umfasst Präventionsprogramme gegen Vergewaltigung. „Wir sind sehr glücklich Sonke Gender Justice als Partner gewonnen zu haben. Das Team ist bemerkenswert und die Projekte wie ‚One Man Can‘ sind sehr viel versprechend“ meint Klaus Holzapfel, Gründer und Präsident von Ubuntu Now.

Ubuntu Now wird verschiedene Cause Marketing Maßnahmen umsetzen, um Spenden für Sonke Gender Justice zu sammeln und den Bekanntheitsgrad der Organisation sowie deren Anliegen weiter zu erhöhen. Dies wird in Form von Web Videos, Social Media Aktivitäten und weiteren Maßnahmen erfolgen.

Sonke Gender Justice kooperiert mit Grassrootsoccer und hat viele namhafte Unterstützer wie die Ford Foundation, WHO, World Bank, Unicef, UNHCR und die International Women's Health Coalition. „Die richtigen Partnerschaften sind ein wesentlicher Teil unserer Strategie. Hierbei ist Ubuntu Now ein wichtiger Baustein. Wir freuen uns auf eine langfristige Kooperation mit unseren neuen Freunden aus Colorado“ sagt Dean Peacock, Mitgründer von Sonke Gender Justice.

Die Partnerschaft ist nicht auf die Fußballweltmeisterschaften beschränkt. Alle Beteiligten möchten die Auswirkungen der Fußball WM 2010 auf das Gastgeberland Südafrika auch darüber hinaus gemeinsam maximieren. Wobei Ubuntu Now bei den ersten Gesprächen mit potentiellen Cause Marketingpartnern bereits großes Interesse verzeichnen konnte.

„Jetzt ist die perfekte Zeit für Unternehmen sich mit gemeinnützigen Partnern zu verbünden und eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Solche Cause Marketing Projekte werden klassische Werbungen für dieses einzigartige Event in den Schatten stellen. Ubuntu Now hat sich in diesem Bereich sehr gut positioniert, um eine Schlüsselrolle einzunehmen. Dafür hat sich unsere Organisation dieser Partnerschaft mit Leib und Seele verschrieben“ sagt Dave Taylor, Vizepräsident von Ubuntu Now.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Hintergrund der Fußballweltmeisterschaften 2010

Die Fußball WM 2010 wird das größte Sportereignis, das Südafrika je veranstaltet hat. Somit wird das Land weltweit im Rampenlicht stehen. Unser Ziel ist es, die Südafrikaner mit dem Rest der Welt feiern zu sehen.

Momentan hat Südafrika noch sehr mit Vergewaltigungen, Gewalt und der HIV/AIDS Epidemie zu kämpfen. Jegliche gegenwärtigen Feierlichkeiten wären überschattet von der hohen Rate an Kindern, die ihre Eltern verloren haben und 1.000 Menschen

die täglich an AIDS sterben. Das Land braucht Unterstützung, um diese Situation umzuwälzen und Zeichen der Hoffnung zu setzen. Nur so können sich die Menschen weltweit an diesem Ereignis wirklich erfreuen.

Über Ubuntu Now

Ubuntu Now, Inc. ist eine Non-Profit-Organisation aus Colorado (USA). Die Schwerpunkte liegen auf humanitäre Angelegenheiten, derzeit in Südafrika, mit anderen Zielbereichen in der Zukunft.

Zusätzliche Informationen unter: <http://www.ubuntunow.org/>

Über South Africa Project - Time for Ubuntu

Das South Africa Project (<http://southafricaproject.org>) bildet den aktuellen Schwerpunkt von Ubuntu Now. Mit Hilfe von Cause Marketing Projekten wird dabei versucht die beiden folgenden Effekte miteinander zu vereinen: Attraktive Marketing Maßnahmen für Unternehmen, die sich im Umfeld der Fussball WM präsentieren möchten. Gleichzeitig wird dabei die Aufmerksamkeit auf Kernprobleme des Landes gelenkt und entsprechende Projekte gefördert.

Das South Africa Project fokussiert sich auf die folgenden 5 Bereiche:

- >> Prävention & psychologische Stärkung bzgl. Vergewaltigung für Jungen & Männern
- >> Prävention & psychologische Stärkung bzgl. Vergewaltigung für Mädchen & Frauen
- >> Unterstützung für Vergewaltigungsopfer
- >> Unterstützung für Waisenkinder
- >> Unterstützung auf dem Weg der finanziellen Unabhängigkeit

Weitere Informationen unter: <http://www.southafricaproject.org/>

Über Sonke Gender Justice

Das Sonke Gender Justice Projekt wurde im Februar 2006 ins Leben gerufen und widmet sich den sozialen Aspekten, die mit der HIV Epidemie verbunden sind. Der Hauptfokus liegt dabei auf geschlechtsspezifischen Problemen.

Sonke Gender Justice hat folgende Vision: Eine SADC Region in der Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder gleichberechtigt, gesund und glücklich miteinander leben und dadurch zu einer gerechten, demokratischen Gesellschaftsentwicklung beitragen.

Zur Erreichung dieses Ziels versucht Sonke Gender Justice die Regierung zu unterstützen als auch die Entwicklung zu einer zivilen und selbstverantwortlich handelnden Gesellschaft zu fördern. Damit soll die Gleichberechtigung der Geschlechter vorangetrieben, geschlechtsspezifische Gewalthandlungen verhindert und die Ausbreitung als auch Auswirkungen von HIV/AIDS bekämpft werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.genderjustice.org.za>

Über One Man Can

Die One Man Can Kampagne unterstützt sowohl junge als auch erwachsene Männer um nationaler und sexueller Gewalt aktiv entgegenzuwirken. Zudem soll ein gleichberechtigter und respektvoller Umgang zwischen Männern und Frauen gefördert werden.

Die Kampagne bestärkt Männer in der Zusammenarbeit mit anderen Männern und Frauen aktiv zu werden – eine Bewegung zu erzeugen, Gerechtigkeit zu verlangen, eigene Rechte zu fordern und die Welt zu verändern.

Weitere Informationen unter: <http://www.genderjustice.org.za/onemancan/>

Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht und wenden Sie sich an uns:

Felix Holzapfel

Chair of European Activities Committee

Ubuntu Now, Inc.

Tel: (+49) 221 - 94 64 16 22

felix@ubuntunow.org

Sülzbergstr. 218, 50937 Köln

www.ubuntunow.org | www.southafricaproject.org